

Heißes Bügeleisen vergessen

Turbulente Tage für die Feuerwehr aus Gersthofen

Gersthofen Wie vielfältig die Aufgaben der Feuerwehr sind, zeigte sich die vergangenen Tage in Gersthofen. Am Dienstag mussten die Freiwilligen noch eine Entenfamilie retten und sie zum Europasee kutschieren. Für eine verletzte Katze kam dagegen jede Hilfe zu spät. Der Tag darauf begann mit einer Schrecksekunde: Die Gersthofener Feuerwehr wurde gegen 8.30 Uhr zu einem Brand am Selgrös-Markt gerufen. Wie sich vor Ort herausstellte, hatte ein Blumenkasten gebrannt. Zur Sicherheit wurde laut Kommandant Wolfgang Baumeister noch die Fassade daneben untersucht – um zu verhindern, dass ein neuer, vielleicht noch größerer Brand entsteht. Anschließend wurden die Gersthofener zum schweren Unfall auf die A8 gerufen: Auf Höhe der Auffahrt Augsburg Ost war ein Auto und ein Lastwagen zusammengestoßen, der Autofahrer wurde eingeklemmt. Die Autobahn war zeitweise voll gesperrt, am späten Vormittag wurde der Verkehr dann auf der linken Spur an der Unfallstelle vorbeigeleitet. Während der Autobahnverkehr auch über Gersthofen geleitet wurde, ging der nächste Alarm ein: Nachbarn waren in einer Wohnung auf einen Rauchmelder aufmerksam geworden. Der hatte angeschlagen, weil der Bewohner sein Bügeleisen vergessen hatte. Die angerückte Feuerwehr musste nach Auskunft von Kommandant Baumeister die Haustür aufbrechen und anschließend den Rauch aus der Wohnung bringen – das Bügeleisen war bereits zu einem Plastikklumpen verschmolzen. (m/z)



Die Arbeiten auf dem zweiten Bauabschnitt im Gebiet „Oberfeld Mitte“ (links) sollen bald beginnen.

Foto: Daniela Römer, Dumberger GmbH

Weiter geht's mit 34 Wohnungen und mehr

Entwicklung Langweids Gemeinderat stimmt für zweiten Bauabschnitt „Oberfeld Mitte“

VON SONJA DILLER

Langweid Es ist derzeit das größte Wohnungsbauprojekt in der Gemeinde Langweid: das „Oberfeld Mitte“. Der Bau geht so zügig voran, dass im Gemeinderat der nächste Bauabschnitt auf den Weg gebracht wurde. Ende 2015 stellte der Königsbrunner Bauunternehmer Michael Dumberger dem Langweider Gemeinderat seine Pläne für ein ganz neues Wohnquartier im Süden der Gemeinde vor. „Oberfeld Mitte“ heißt das knapp vier Hektar große Gebiet zwischen der Foreststraße und der Straße Im Oberfeld, das in drei Abschnitten zur Bebauung freigegeben werden sollte. Im Herbst 2016 war Startschuss für den ersten Bauabschnitt. Nun wurde im Gemeinderat wie geplant die für den Beginn des zweiten Bauabschnitts

nötige Änderung des Bebauungsplanes auf den Weg gebracht. Wenn alle drei Areale bebaut sind, wird Langweid ein Plus von 92 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern verzeichnen können, dazu 40 Doppelhäuser und 21 Reihenhäuser. Wohnraum, der in der ständig wachsenden Gemeinde dringend gebraucht wird. Besonders das breite Grünband, das eine Parkfläche von 5600 Quadratmetern bildet, hatte den Gemeinderäten die Entscheidung für das Projekt erleichtert. Grundsätzlich werde mit den Planungen das Grundkonzept der baulichen Entwicklung in diesem Teil Langweids aufrechterhalten, hatte Bürgermeister Jürgen Gilg immer unterstrichen. Der Park und die Erschließung von Fahr- und Fußwegen folge den planerischen Grundlagen, wie sie in den 90er-Jahren nach ei-

nem Planungswettbewerb festgelegt worden waren. Eine kleine Änderung zu den ursprünglichen Planungen segnete der Gemeinderat einstimmig ab. Durch die Ausweisung eines vier Meter breiten Bedarfsstreifens neben dem vorgesehenen Geh- und Radweg zwischen den Bauabschnitten zwei und drei soll die Möglichkeit geschaffen werden, dort auch einen Fahrweg anzulegen. „Wir wissen nicht, ob den Anliegern nicht doch einmal daran gelegen sein wird, das Viertel zu durchfahren“, so der Bürgermeister. Diese Möglichkeit wolle man offenlassen. Bei den Dachformen aller Gebäude bleibe es bei der Wahl zwischen einem Satteldach oder einem zurückgesetzten Pultdach, wobei die moderne Pultdach-Variante den Interessenten besser gefalle. Nun werden die Pläne öffentlich ausgelegt und betroffene Behörden und Träger öf-

fentlicher Belange gehört. Wenn alle rechtlichen Schritte durchlaufen sind, können die Bauarbeiten in Abschnitt zwei des „Langweid Village“ beginnen. Fünf Mehrfamilienhäuser mit 34 Wohnungen und fünfzehn Reihenhäuser werden entstehen. **Gewerbe** Ein Kaufinteressent braucht einen bestimmten Geländezuschnitt für sein Vorhaben im Gewerbepark Foret. Schon Anfang 2017 hatte der Langweider Gemeinderat beschlossen, den Bebauungsplan im Bereich südlich der verlängerten Straße „Am Sportplatz“ entsprechend zu verändern. Die zusammenhängende Gewerbefläche wird damit etwas größer und breiter. Im Gegenzug wird dafür ein Areal für soziale und sportliche Zwecke ausgewiesen. Der Gemeinderat votierte einstimmig für die Änderung, die nun öffentlich ausgelegt wird.

Gersthofen und Umgebung



GABLINGEN

Rotes Kreuz bietet wieder Blutspendetermin an

Das Bayerische Rote Kreuz bietet wieder einen Termin zum Blutspenden an, und zwar am kommenden Mittwoch, 18. Juli, in der Zeit von 16.30 bis 20 Uhr in der Gablinger Volksschule, Holzhauser Weg 5.

GABLINGEN/LÜTZELBURG/ACHSHEIM

Haltestellen entfallen wegen Straßenbauarbeiten

Wegen anstehender Straßenbauarbeiten zwischen Gablingen und Lützelburg können die AVV-Regionalbuslinien 420 und 459 vom kommenden Dienstag, 17. Juli, 12 Uhr, bis Samstag, 21. Juli, einzelne Haltestellen an verschiedenen Tagen nicht oder nur zeitlich leicht abweichend anfahren. Von 17. Juli, 12 Uhr, bis einschließlich 19. Juli entfallen zunächst die Haltestellen „Gablingen, Hauptstraße“ und „Gablingen, Grünhölzer Straße“. Ersatzweise wird dafür die Haltestelle „Gablingen, Biberbacher Straße“ angefahren. Am Samstag, 21. Juli, entfallen dann vorübergehend die Haltestellen „Gablingen Siedlung“, „Gablingen, Bahnhof“ und „Gablingen, Hauptstraße“. Die Fahrgäste werden zudem gebeten, sich frühzeitig an den Haltestellen in Gablingen, Lützelburg und Achsheim einzufinden, da sich die Abfahrtszeiten der Busse aufgrund der Änderung der Linienführung im Minutenbereich ändern können. Detaillierte Informationen zu den Fahrplanänderungen und Haltestellenverlegungen finden die Fahrgäste auf den Aushängen an den Haltestellen.

GERSTHOFEN

Anmeldefrist für das Kolping-Grillfest läuft

Ein Grillfest für Jung und Alt veranstaltet die Kolpingsfamilie Gersthofen am Freitag, 20. Juli. Beginn des Fests ist um 18 Uhr in der Schulstraße 14 in Gersthofen. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Geschirr, Besteck und Gläser bitte mitbringen. Anmeldung bis Montag, 16. Juli, bei Barbara Franz unter der Telefonnummer 0821/2993982.

GERSTHOFEN

Informationen zu Medizin und ihrer Wechselwirkung

Typische Wechselwirkungen zwischen Arzneien und Lebensmitteln sind das Thema des nächsten Treffens der Gersthofener Kolping-Senioren. Beginn der Veranstaltung ist am Dienstag, 17. Juli, um 15 Uhr im Wirtshaus am Sportplatz.

„Wir haben Erfolg erzielt“

Lärmschutz Gersthofens Bürgermeister Michael Wörle sieht geplante Verbesserung für Stifter-Siedlung als Ergebnis seines Einsatzes

Gersthofen Ein Flüsterasphalt soll im kommenden Jahr auf der Bundesstraße 2 zwischen der Höhe der Thyssenstraße bis zur Anschlussstelle Stettenhofen zum Einsatz kommen. Damit ergibt sich nicht zuletzt für die Einwohner der Gersthofener Adalbert-Stifter-Siedlung eine Verbesserung des Lärmschutzes. Wie berichtet, hatte CSU-Landtagsabgeordneter Johannes Hintersberger die Entscheidung des Straßenbauamts für den besonderen Asphalt bei einem Ortstermin in der Stifter-Siedlung bekannt gegeben. Er und CSU-Stadträtin und Siedlungsbewohnerin Ingrid Grägel hatten dies gegenüber unserer Zeitung als

einen Erfolg ihrer Bemühungen bewertet. Daran stößt sich nun Gersthofens Bürgermeister Michael Wörle (parteilos). „Ich bin, gemeinsam mit der Bauverwaltung, bereits seit drei Jahren in enger Abstimmung, um einen verbesserten Lärmschutz für die Stifter-Siedlung zu erreichen“, betont er. Vor drei Jahren seien Vertreter des Vereins Stifter-Siedlung, darunter Ingrid Grägel, anwesend gewesen. „Besserer Lärmschutz auf der B2 ab etwa Höhe Thyssenstraße in nördlicher Richtung war damals schon ein Thema“, so Wörle. Er legt Wert auf die Feststellung,

dass „die Gersthofener CSU und Landtagsabgeordneter Hintersberger zur Entscheidung für den verstärkten Lärmschutz nichts beigetragen haben – sie haben halt die Entscheidung bekannt gegeben“. Wörles letztes Gespräch mit Verantwortlichen des Staatlichen Bauamts Augsburg sei am 26. Februar dieses Jahres gewesen. „Hier wurde auch noch einmal klar gesagt, dass der Flüsterasphalt zwischen Thyssenstraße und Anschlussstelle Stettenhofen eingebaut wird.“ Dass dies zustande gekommen sei, sei dem Bemühen Wörles und der Gersthofener Bauverwaltung sowie dem Staatlichen Bauamt geschuldet. (lig)



Stadtkapelle unterstützt Musiktherapie

Seit fünf Jahren unterstützt die Stadtkapelle Gersthofen die Frühgeborenenintensivstation des Josefimums in Augsburg. Kürzlich überbrachte der Vorsitzende der Stadtkapelle, Dr. Rainer Schaller, am dem letztjährigen Benefizkonzert eine Spende in Höhe von fast 1000 Euro. Das Geld stammt aus einem Wohltätigkeitskonzert am 4. Adventssonntag gemeinsam mit dem Jugendorchester Gersthofen in der Stadthalle und dient am Krankenhaus der Musiktherapie. Unser Bild zeigt Bruno Ott (Klinikkasselerger), Margit Käuffer (Stationsleitung), Dr. Rainer Schaller (Vorstand der Stadtkapelle Gersthofen), Elisabeth Hochgesand (Vorsitzende des Freundeskreises Josefimum), Priv.-Doz. Dr. Thomas Völkl (Chefarzt). Foto: Katholische Jugendfürsorge



DANKE, dass Sie helfen.

Die Kartei der Not ist das Hilfswerk der Mediengruppe Pressedruck und des Allgäuer Zeitungsverlags und hilft ohne Abzug von Verwaltungskosten Menschen in unserer Region, die unverschuldet in Not geraten sind.

Spendenkonto

Stadtparkasse Augsburg, AUGSDE77XXX
IBAN: DE97 7205 0000 0000 0020 30

Kreissparkasse Augsburg, BYLADEMIAUG
IBAN: DE54 7205 0101 0000 0070 70

Sparkasse Kempten/Allgäu, BYLADEMIALG
IBAN: DE33 7335 0000 0000 0044 40

Sparda-Bank Augsburg, GENODEFIS03
IBAN: DE42 7209 0500 0000 5555 55

Stiftung Kartei der Not

Curt-Frenzel-Straße 2
86167 Augsburg
E-Mail: info@karteidernot.de
www.karteidernot.de
www.facebook.com/karteidernot



KARTEI DER NOT
Gemeinsam geht's